

Niederlage in Gera-Zwötzen

2. Bezirksliga: TSV 1880 Gera-Zwötzen – VfB Greiz 9:5

Im vorletzten Saisonspiel lief bei Greiz am Anfang nicht viel zusammen, der Tabellenzweite aus Gera erwischte den klar besseren Start. Bei beiden Teams ging es aber im Prinzip nur um die „goldene Ananas“.

Bei den Doppeln konnte sich Hempel/Reinhold gegen Barth/Vogel für die Hinspielniederlage revanchieren. Oefler/Bretschneider unterlag dem Geraer Spitzendoppel und Krause/Richter führte schon 2:0 und hatte Matchball, doch am Ende unterlag man kläglich 11:9 im fünften Satz gegen einen bezwingbaren Gegner. Auch Frank Reinhold „schaffte“ dieses 9:11 im Fünften nach spannendem Spielverlauf gegen Steinel. Nachdem auch noch Hempel und Krause knapp unterlagen, war der Fehlstart perfekt. Stefan Oefler sorgte dann wieder für einen Lichtblick mit seinem Erfolg gegen Vogel. Anschließend mussten jedoch Richter, Bretschneider und Reinhold wieder den Geraern den Vortritt lassen, nun stand es schon 2:8 aus Greizer Sicht. Im Spitzeneinzel siegte dann Uwe Hempel gegen Steinel in fünf Sätzen. Auch Oefler blieb in fünf Sätzen erfolgreich, er brachte Konstantin Barth die erste Rückrundenniederlage bei. Nachdem auch Krause noch punktete, gestaltete sich das Ergebnis wieder etwas freundlicher. Bei Janus Bretschneider gegen das Geraer „Aufschlagwunder“ Reindanz war dann Schluss und die Niederlage besiegelt.

Punkte für Greiz: Oefler 2 Hempel 1,5 Krause 1 Reinhold 0,5